

Ferox Intro

Randegger/Schmidhauser

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It consists of two staves of music. The first staff begins with a G chord and contains the lyrics: "De Ferox isch en chli- ne Fuchs , de Ferox isch en chli- ne Fuchs de". The second staff begins with a 5-measure rest, followed by a C chord, and contains the lyrics: "Ferox, de Ferox, de Ferox isch en chli- ne Fuchs". The score concludes with a double bar line.

G e

De Ferox isch en chli- ne Fuchs , de Ferox isch en chli- ne Fuchs de

5 C D C D G

Ferox, de Ferox, de Ferox isch en chli- ne Fuchs

2. De chlii Fuchs Ferox

Randegger/Schmidhauser

e Strophe *G*

Wer schlicht dur de tüüfi Wald, durs höchi Gras und dänn scho bald über Stock und ü-ber Stei, mal mit Frunde mal allei,

5 *e* *C* *D* *G* Refrain

wer find's Läbe wunderbar da git's kei Frag! *ad libitum*: Das isch doch klar! Es isch de Ferox! Ferox, chum, verzell eus wer du Ferox, chum, bis euse liebi

10 *e* *C* *D*

bisch. Wo du wohsch und wie dis Läbe isch. Wie d'mit dine Fründe zäme la- chsch
Fründ. Gasch au in Chindergarte wie mir all das tüend. Oder weisch scho alls was wischtig i-sch?

15 *C* *D* *C* *D* *G*

oder mit em Hoppel Fangis machsch Uufstrecke und wie mer isst am Tisch?

2. De Hoppel isch en chliine Haas,
de sitzt so gern im grüene Gras
De Ferox laht ihn nöd in Rue,
denn er will immer öppis tue
Und wänn's am Fangis spiele sind
dänn rännt er gschnäll fasch wie de Wind
Wer?.....

3. Vor churzem hät de Ferox fascht
En Unfall gha vor luuter Hascht
Er hät nöd gwüsst, dass d'Auto gschwind
und schüüli gross und mächtig sind
Zum Glück tuet's nur am Pfötli weh
Doch d'Chreie Sophie hät alles gseh
(Sie rüeft:) Pass doch uf, chliine Fuchs!

3. S'Chindertrottoir

Randegger/Schmidhauser

F C F C F

Refrain

Uf em Trottoir bisch in Sicherheit ganz am Rand us weg vo'r Strass. Uf em Trottoir muesch kei
Trottoir spezi- ell für Chind: Vo de Strass weg zussert us. S'Chindertro-ttoir ja so

C a d G F G C

6

Sorge ha, aber wichtig isch au no das: S'git es
heisst de Platz wer-- a G det lauf t, de chunt drus!

11

1. D'Strass ab und d'Strass wieder zugg hät's Ver-chehr vo früe bis spat. D'Strass ab und d'Strass wieder zugg passisch

G C G

17

uf das alls guet gaht. Doch will's es Trottoir hät, häsch au du din ei- gne Platz

F E

23

du din ei- gne, du din ei- gne Platz, jawoll din Platz. Uf em

Da capo

Ref. Uf em Trottoir - bisch in Sicherheit
Ganz am Rand us - weg vo'r Strass
Uf em Trottoir muesch kei Sorge ha
Aber wichtig isch au no das:
S'git es Trottoir, speziell für Chind:
Vo de Strass weg - zussert uss
S'Chindertrottoir, ja so heisst de Platz
Wer det lauft, de chunnt drus!

2) All Lüüt - sind sicher det: - uf em Chindertrottoir
Doch wänn - es Chind dete isch - ja dänn isch es sonneklar:
Dänn wiecht - de Gross halt us - uf s'Erwachsnetrottoir
ja das isch, ja das isch doch klar - und es isch wahr!

Ref...

1) D'Strass ab - und d'Strass wieder zugg - hät's Verchehr vo früe bis spat
D'Strass uuf - und d'Strass wieder ab - passisch uf, dass alls guet gaht
Doch will's es Trottoir hät, häsch au du din eigne Platz,
du din eigne, du din eigne Platz - jawoll, din Platz

Ref...

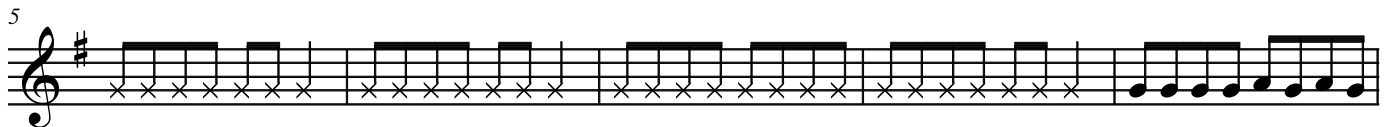
4. Warte, luege, lose, laufe

Randegger/Schmidhauser



D'Strass isch breit und du muesch drüber ou, wie macht mer das jetzt nur ? Wettisch ränne, um ganz gschnäll z'si-aber halt: Bis doch nöd stuur!

G



Stand ganz cool am Strasse-rand, wart bis total ruhig bisch, dänn luegsch guet uf beidi Siite bis das Auto ume isch. Und dänn tuesch no ganz fescht lose

a

D



öb au gar kei Fahrzüg chunt.

Wänn alls guet isch, dänn chasch laufe

G

C

D

G



Refrain

Dänn blibsch unverletzt und gsund. Wichtig isch, dass nie tuesch ränne. Nimm der Ziit zum War-te Lue-ge

D

C

D

C

D

G



Lo-se erscht dänn lau-fe Ränn nöd druf los-lauf zue und bliib nöd stah Bliib

C

D

G

C



ufmerk-sam bliib ru-hig dänk doch drah: Ränne törfsch nie, au

D

e

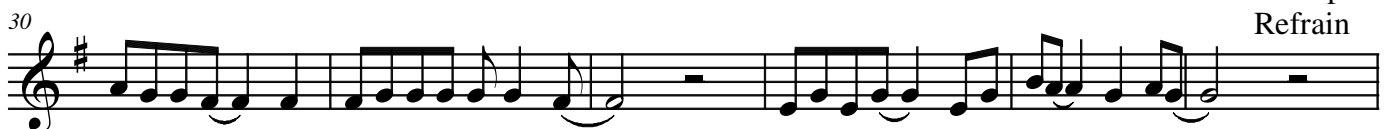
h

C

D

G

Da capo



Refrain

wänn's uf de Strass kei Velo und kei Auto hätt Dänn chunsch du guet uf de andre Sii-te a

C

D

G

C

D

G



Dänn chunsch du guet uf de andre Sii-te a Dänn chunsch du guet uf de andre Sii-te a

5. Fussgängerstreife

Randegger/Schmidhauser

Strophe

B \flat



1. Bisch Du scho am gros- se Bach im Wäld gsi?
Bisch doch si- cher nöd is Was- ser tram- pet!

A \flat

B \flat

Refrain E \flat



Häsch as an- dre U- fer wel- le gah?
S'hät doch gros-si Stei wo d'ruf chasch stah!

B \flat

A \flat

So hät's
Eu- si

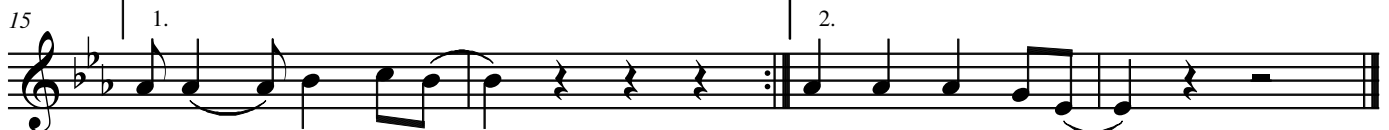


uf de brei- te, gros-se Stras- se Strei-fe. Det cha mer drü- ber,
Fuessgänerstrei- fe sind ge-nau wie Brug-ge. Die gä- le Strei- fe

E \flat

B \flat

E \flat



ü- ber d'Strass as Ziel

sind zum bruu- che da

2. Strophe

Det wo's Streife hät, mues mer si bruuche
D'Autofahrer halted meischtens aa
au wänn' s fründlich oder ungeduldig winked
Wart so lang bis d'Redli bliibed staa.

6. Insle

Randegger/Schmidhauser

F C F

Wänn'd i d'Ferie gahsch ganz wiit vo dihei uf're In-sle us, dänn verschnuufisch doch bald ziehsch

6 B \flat C F (d)

wiiter will't wieder wilsch hei. Wänn'd go wandere gahsch dur Wald und Fäld i

11 B \flat F C F

eusem schö- ne Land, lauf es Stückli und dänn machsch e Pause und luegsch umänand.

16 $\text{F} \frac{3}{4}$ C

mängmal hät's uf dim Weg über d'Strass en chlii-ne Ver- schnuu- fi- platz, wo mer

21 F B \flat C F

Ziit hät ganz churz zum Luege, öb alls ri-chtig lauft. Uf de-re In- sle us grad

(d) B \flat F C

26 zmittst uf de brei----te Strass; dänksch dra, ja det gilt au, sisch klar: War-te lue-ge lose

31 F *Fine* d c d

lau-fe En Insle d-oder/F e Pause .

37 1. ad libitum +3Takte 2. *D.C. di $\text{F} \frac{3}{4}$ al Fine*

ver- schnuu-fe War- te, lue- ge, lo- se lau- fe. Mängmal

7. Liechtsignal

Randegger/Schmidhauser

e



am Liechtsignal, da brucht mer vil Geduld. S'pricht jede mal zum warte ohni Schuld. Wänn's

A



rot isch wartisch, wartisch, wartisch, wartisch. Es gaht halt mängisch lang bis dure chunsch. Wänn's grüen wird luegsch ufmerksam nach

A7

e



links und rechts wie jedesmal am Liechtsignal da brucht mer vil Geduld.

8. Am Autoegge

Randegger/Schmidhauser

Muesch d'Strassesiite wächsle, doch gsehsch kein Zebrastreife, keis
Nei das isch nöd ganz eifach. Du häsch kei Sicht uf de Ver-che-r und

5 1. Liecht-sig- nal nur par-kierti Au-to über- all 2. d'Au-to- fahrer chönd dich

10 ü- ber- haupt nöd gseh. Drum Vor-sicht, ganz fescht Vor-sicht, wenn'd dur par-
E^b B^b E^b

15 kier- ti Au- to gahsch. Fühlsch di iiklämmt, drum willsch wiiter bis d'am Au- to- eg- ge
B^b E^b B^b

20 stahsch und bis guet uf bei- di Sii- te gsehsch. Wart bis
E^b B^b

25 guet uf bei- di Sii- te gsehsch! - Muesch
Fine *D.C. al Fine*

9 Links laufe

Randegger/Schmidhauser

Strophe

a

e



1. D'Strass - hei- hät keis Trottoir ja, was macht mer jetz?
2. Uf de Strass wo's kei Trottoir hätt lauft mer links.

a

e



d'Au- to fahred rassig - du bisch ganz ent- setzt!
Wänn du d'Au- to vo vorne gsehsch ja dänn stimmt's.

D

E

a



doch heb nur kei Angst denn ich weiss Rat:

Mir mached's ganz genau so wie's im Buechli drin

E

A



staht:

D'Au- to müend eus gseh drum laufed mir ganz links
Bald sind mir di- hei und mir müend Abschied neh.

E

A



Det wo ihres Gsicht geshesch- ja ge- nau das bringts.
Ihr händ hüt vill glehrt, tüend immer Obacht geh.

Wänn sie eus
Dänked a min

E

A



guet gsehnd und mir sie au
Rat- schlag verspreched's gäll (2. Schluss)

Denn git's kei Umfäll, kei Bühle, kei Schreck und kei Stau.

E

A



Warted lueged losed und laufed nie z'gschnell!

10. De Ferox isch en schlaue Fuchs

Randegger/Schmidhauser

e G

Strophe 1, (Strophe 3)

Wer isch zu eus Chin-de cho? Hät eus zei- get wie's söll goh? S'Trottoir ab und ü- ber d'Strass

e C D

4

Ufmerksam und oh- ni dass' s ussergewöhnlich gföhrlich wär. Erhät's eus zeigt: s'sich nöd schwer! Ja wer?

G

8

ad libitum: Euse Ferox Ferox, dan- ke, dass zu eus bisch cho.
Ferox, gäll, chunsch wieder mal zu eus.

e C

11

Bisch en lie- be, mir sind schampar froh. Du häsch eus er- chlärt, wie al- les
Villicht weisch dänn wieder öppis Neus. Du bisch eus meh wert als Gold und

D C D

14

ga-ht. Mir sind dank- bar für din guete Raht
Gält-

C D G e

17

bisch de schlauschi Fuchs vo de-re Wält. Warte Luege

G e C D

21

Lose Erscht dänn laufe Warte Luege Lose Nie ränne!

D.C. al Refrain

3. Vor churzem hät de Ferox fascht
En Unfall gha vor luuter Hascht
Er hät nöd gwüsst, dass d'Auto gschwind
und schüüli gross und mächtig sind
er hät drus glehrt, will er isch schlau
Hät's eus verzellt, jetzt wüssed mir's au.